

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 30. Juni.

Aus dem Stadtparlament.

Wie im Kaleidoskop wechselten gestern die Bilder. Bald hier, bald da fehte die Debatte ein, und stets gab's Interessantes zu hören, so daß die paar treuen Tribünenbesucher, die auch bei der gestrigen letzten Sitzung vor den Ferien nicht hatten fehlen wollen, reichlich Unterhaltung fanden.

Alle möglichen Sachen wurden getreift, selbst Fragen von so schwerwiegender Bedeutung, wie das Petitionsrecht der Beamten und das städtische Submissionswesen. Für eine Schlußigung viel zu reich und zu schwere Kost. Solche Probleme lassen sich schlecht erörtern oder gar lösen, wenn man mit einem Fuße außerhalb des Saales steht und die Gedanken hinausstreben aus der Schwüle der Beratungszimmer in die freie Ferienluft.

Die programmatischen Ausführungen unseres Herrn Oberbürgermeisters zum Petitionsrecht der Beamten hätten wohl sonst kräftiger Widerstand gefunden, wären zum Ausgangspunkt für eine umfassende Diskussion geworden, in die die hohe Politik lebhaft hineingepielt hätte.

Die prinzipiellen Darlegungen des Herrn Oberbürgermeisters knüpften an die Petition des Magistratssekretärs Karl Becker an. Herr Becker steht nach der umfassenden

Neuordnung der Gehälter um 300 Mark schlechter als zwei Kollegen, die zwei Jahre später Assistent und zwei Jahre später Sekretär geworden sind. Die Petitionskommission erkannte an, daß Herr Becker relativ gegenüber den beiden jüngeren Kollegen eine Zurücksetzung erfahren habe; aber man scheute die Konsequenzen. Wie der Referent Herr Stöcker weiter darlegte, seien jene zwei Beamten, auf die der Petent sich bezieht, nur durch eigenartige Komplikationen, wie sie sich bei Einführung von neuen Besoldungsordnungen nirgends ganz vermeiden ließen, — auch beim Staat nicht! — in Vorteil gekommen. Wollte man alle Unebenheiten ausgleichen, so würde sich eine Mehrausgabe von 20 000 M. ergeben. Die Petition möge man darum durch Uebergang zur Tagesordnung erledigen.

Herr Stöcker meinte, dem Petenten sei Unrecht geschehen, 300 Mark spielen für einen Sekretär eine große Rolle; da solle man seiner Bitte stattgeben. Beim Staat könne es nicht vorkommen, daß ein paar Beamte gegenüber den Kollegen so in Vorteil gerieten. Herr Stöcker erachtet diese Darstellung für ganz irrig. Herrn Becker sei a b s o l u t gar kein Unrecht geschehen; er habe bei der Gehaltsregulierung ordnungsmäßig eine Aufbesserung um mehrere hundert Mark erhalten. Wenn ein paar im Dienstalter jüngere Kollegen durch ein Zufallsspiel noch mehr Vorteil gehabt hätten, so dürfte er doch das nicht als ein Unrecht gegen sich empfinden.

Die Debatte ging noch hin und her, bis Herr Oberbürger-

meister Dr. Rive das Wort nahm und, nicht ohne Unmut, eine, wie schon gesagt, programmatische Erklärung abgab; ungefähr so:

Der Magistrat erkennt an, daß einige ältere Beamte bei der allgemeinen Aufbesserung eine Zurücksetzung hinter jüngere Kollegen erfahren haben. Der Magistrat hat darum teils aus eigenem Antriebe, teils auf Vorstellung der betreffenden Beamten, vor Monaten eine Vorlage gemacht, die diese Unstimmigkeiten begleichen wollte; die Vorlage ist von den Stadtverordneten abgelehnt worden und der Magistrat hat sich dabei befriedigt. Jetzt soll nun die Petition eines einzelnen Beamten mehr Gewicht haben als jene Magistratsvorlage? Wir geben uns zufrieden; nur der einzige Beamte ist das nicht, sondern wendet sich an die Stadtverordneten. Da bin ich der Ansicht, daß die Beamten es dem Magistrat überlassen sollten, ihre Interessen zu vertreten. Ich habe mich für die städtischen Beamten mit aller Energie bei der Gehaltsaufbesserung eingesetzt. Nun mögen sie aber auch die Ueberzeugung haben, daß ihre Interessen bei uns wohl vertreten sind. Ich muß es bedauern, wenn unter solchen Umständen derartige Anträge an die Stadtverordnetenversammlung kommen. Ich befreite den Beamten nicht das Petitionsrecht, aber der Beamte hat doch auch Rücksicht zu nehmen. Zu was für Zuständen soll denn das führen, wenn über die Behörden hinweg die Beamten an die parlamentarische Vertretung gehen. Das ist

Saison-Räumungs-Verkauf.

Um mit den von der Frühjahrs- und Sommer-Saison noch vorhandenen Beständen zu räumen, verkaufen wir alle der Mode unterliegenden Waren zu ganz bedeutend, teils bis zur Hälfte ermässigten Preisen

Wir empfehlen besonders:

- Grosse Posten Staubpaletots** 3 75
moderne, helle und dunkle Dessins, hübsch garniert 12.75 9.- 7.50 5.75 M.
- Grosse Posten Taftjacken** 9 00
1a. Qualitäten, Liftbody, mit Sammetband u. Tresse garniert 15.- 13.- 12.- M.
- Grosse Posten Reise-Kostüme** 6 00
letzte Neuheiten in Stoffen engl. Art 18.- 12.- 9.- M.
- Gr. Posten Alpaca-Kostümröcke** 5 50
helle Dessins mit farbiger Kante M.
- Grosse Posten Mousseline-Blusen** 2 00
reine Wolle, hübsch gearbeitet 5.75 4.50 3.75 M.

- Grosse Posten Batistblusen** 95 Pf.
unerreicht preiswerte Angebote. 3.90 3.50 2.00 1.50
- Grosse Posten Waschkleider** 8 M.
imit. Leinen in hellblau und mode, aparte Façons. 16.75 13.50 11.-
- Grosse Posten Sammetjacken** 25 M.
neue Façons in 1a-Qualitäten, früherer Preis 45 M.
- Grosse Posten engl. Paletots** 5 75
für die Reise geeignet, praktische Dessins 11.- 8.75 7.50 M.
- Grosse Posten Reise-Paletots** 6 M.
auf Seide gearbeitet, in modernen Mustern

- Grosse Posten Passenstoffe** 68 Pf.
in Tüll u. Spachtel, neue Dessins Meter von an.
- Grosse Posten Valenciennespitzen** 3 Pf.
Spitzen und Einsätze Meter von an.
- Grosse Posten bunt-seidene Tressenbesätze** 8 Pf.
in verschiedenen Breiten, Wert bis 60 Pf., jetzt zum Ausschuchen Meter

- Grosse Posten Sonnen-Schirme** 1 M.
reisende Neuheiten in jeder Geschmacksrichtung Stück von an.
- Grosse Posten Halb-Handschuhe** 25 Pf.
lang, für Damen weiss Paar
- Grosse Posten Kinder-Söckchen** 20 Pf.
in reizenden Dessins, sämtl. Größen vorrätig Paar von an.

Seidenstoffe Meter von **60** Pf. an.

Kleiderstoffe und Blusenstoffe Grosse Posten **hervorragend billig!**

Halbfertige Roben Stück von **4** M. an.

- Wasch-Unterröcke** 150 M. an
moderner Schnitt mit eleganten Volants von
- Anstands-Röcke** 125 M. an
in schönen Dessins von
- Seidene Unterröcke** bedeutend ermässigt
- Levantine** 20 Pf. an
für Blusen u. Kleider Meter von
- Woll-Mousseline** 60 Pf. an
neue, entzückende Muster Meter von
- Mousseline** 25 Pf.
für Blusen u. Kleider Meter 33 30 u.
- Tändelschürzen** 15 Pf.
weiss und bunt mit und ohne Träger von
- Drell-Handtücher** 30 Pf.
weiss, gross 50x100 cm Stück
- Tischtücher** 2 95 M.
gesäumt, 130x225 cm gross Stück
- Servietten** 29 Pf.
gesäumt, Stern- und Blumenmuster Stück
- Hausschürzen** 45 Pf.
mit und ohne Träger, nur gute Stoffe von
- Mieder- Reform- u. Klimoschürzen** 75 Pf.
einz. Musterstücke von

Portiären, Kantonieren, Teppiche, Gardinen, Decken etc. **weit unter Preis.**

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin, 29. Juni 1908.

Telegramm-Adresse: 'Bahnenbank Berlin'.

Table with columns for 'Vorpriämien', 'Rückpriämien', and 'Ang.' listing various financial instruments and their values.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kal-Kuxen

von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 29. Juni.

Table listing prices for various goods like 'Alexanderehall', 'Beinrode', 'Barbosh', etc., with columns for 'Geld' and 'Brief'.

Berliner Börse

den 30. Juni 1908.

(Eigener Fernsprechiens.)

Die Geschäftstätigkeit im Umlaufverkehr beschränkte sich auf ganz wenige Umsätze. Die Kurse waren, soweit welche zur Notierung kamen, gut behauptet.

Geldmärkten wurden auf Rückkäufe um 1 Proz. aufgebessert, weil die in den letzten Tagen im Umlauf gewesenen Angaben über die Maleinnahmen stark übertrieben gewesen sein sollen.

Im Einklang mit den amerikanischen Märkten war die Grundstimmung auf Getreidemarkt anfangs ziemlich fest.

Weisen per Juli 210,00, per Sept. 194,00, per Okt. 194,00. Roggen per Juli 190,00, per Sept. 179,00, per Okt. 179,00.

Waren und Produkte.

Gällescher Marktbericht

Table listing prices for various goods like 'Butter per 100 Pfund', 'Eier per 100 St.', etc., with columns for 'Geld' and 'Brief'.

Die Preise verhielten sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto, inländischer meist 191-196 Bk.

Roggen per 1000 kg netto, inländischer meist 191-196 Bk. Suchter unter Notiz, preis meist 191-196 Bk.

Getreide.

Antwerpen, 29. Juni. Weizen fest, Mais ruhig, Gerste ruhig.

Paris, 29. Juni. (Schluss) Weizen stetig, per Juli 21,80, per Juli 21,65, per Juli-August 21,60, per Sept.-Dez. 21,85.

Zucker.

London, 29. Juni. 98% Java-Kaffee good ordinary 35 1/2.

Kaffee.

Antwerpen, 29. Juni. Raffiniertes Type weiss loko 22 baB.

Petroleum.

Paris, 29. Juni. Spiritus stetig, per Juni 47,50, per Juli 47,50.

Fettwaren und Öle.

Amsterdam, 29. Juni. Rohöl fest, loko 99 1/2.

Wolle.

Liverpool, 29. Juni. Baumwolle, Unmats: 4000 B, davon für Spekulation und Export 200 B.

Metalle.

Amsterdam, 29. Juni. Bankaktien 77 1/2.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 29. Juni. Wasserstand 1,98 m, 30. Juni morgens 1,90 m.

Flossschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 30. Juni. (Mitgeteilt von August Mann, Halle).

Schiffahrtsgesellschaft.

Aken, 29. Juni. Eilkahn Nr. 71, Sturm. Hädicks, ist heute hier eingetroffen.

Friedmann & Weinstock, Leipzig, Leipziger Str. 12.

Bankhaus, Leipziger Str. 12. Kainsteinst Anfertigung aller Börsensammlungen für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kal-Kuxen.

Berliner Börse

den 30. Juni.

(St. Uhr, nachmittags telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 3 1/2%.

Table listing various financial instruments and their values, including 'Amsterdam', 'Brüssel', 'London', 'New York', etc.

West-Siamitische

Table listing prices for various goods like 'West-Siamitische', 'Hall-Heit', etc.

Bank-Aktien.

Table listing prices for various bank stocks like 'Berg-Mark. Bank', 'Berliner Handelsbank', etc.

Industrie-Aktien.

Table listing prices for various industrial stocks like 'Akkumulat.-Fabrik', 'Allg.-u. Anilin-Ind.', etc.

Leipziger Börse

den 30. Juni.

(St. Uhr, nachmittags telephonisch mitgeteilt.)

Table listing various financial instruments and their values, including 'Amsterdam', 'Brüssel', 'London', 'New York', etc.

Leipziger Börse

den 30. Juni.

Table listing various financial instruments and their values, including 'Amsterdam', 'Brüssel', 'London', 'New York', etc.

70 kompl. Musterzimmer.

Halle S., Rathausstr. 2.

Möbel-Fabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Halle S., Rathausstr. 2. Fernruf 759.

Beziehe mich meiner vereherten Kundenschaft sowie einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich, dem Zuge der Neuzeit folgend, mein Geschäftshaus Rathausstraße 2 umgebaut und

70 komplette Zimmer-Einrichtungen

ausgestellt habe. — Durch mein großes Referatvermögen in meinem zweiten Grundstück Mittelstraße 5 und durch bedeutende Vergrößerungen meiner Werkstätten hoffe ich allen Ansprüchen in der Möbelbranche genügen zu können und lade hierdurch zur Besichtigung meiner Ausstellung ohne jeglichen Kaufzwang herzlich ein. **Einrichtungen in jeder Preisklasse von 200 bis 10 000 Mark stets auf Lager.** Kostenanläge, Vorbesprechungen bereitwillig. Langjährige Garantie und prompte Lieferung bei billiger Preisstellung. Transport durch eigene Geheire frei Haus. — Während der Sommermonate vom 15. Mai bis 15. September Sonntags von 10 Uhr vormittags geöffnet.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, neben dem Sparfassen-Gebäude und Bauers Brauerei. 10296

Paul Schauseil & Co.
HALLE A. S.
BITTERFELD - DELITZSCH - EILENBURG.

Wir vermieten in der in unserem Bankgebäude
Halle a. S., Poststrasse Nr. 18,
nach den neuesten technischen Erfahrungen erbauten

STAHLKAMMER
stählene Schrankfächer (Safes)

in verschiedener Größe und übernehmen ferner zur Aufbewahrung in derselben für längere oder kürzere Zeit **verschlossene Depots** (Kisten, Koffer usw.). Vermietungs-Bedingungen sind an unserer Kasse erhältlich. (11440)
Die Besichtigung ist jederzeit gern gestattet.

Paul Schauseil & Co., Bankgelddr.

Ich bin zum **Notar in Halle a. S.** ernannt.
Meine **Geschäftsräume** befinden sich **Poststr. 21, I,** gegenüber der Hauptpost. **Fernruf 3219.**
Sprechzeit: 8 bis 1 und 3 bis 7 Uhr. 11641
Ich widme mich **ausschließlich dem Notariat.**
Richard Lehmann, Königl. Notar.

G. H. Fischer
Bankgeschäft, Königstrasse 2.
empfiehlt sich für bankgeschäftliche Ausführungen,
An- und Verkauf von Wertpapieren etc.
Reichsbank-Giro-Konto, — Fernsprecher 893.

Mit dem heutigen Tage übergebe ich das von mir seit 1872 geführte
Juwelen-, Gold- u. Silberwaren-Geschäft
meinem Sohne **Emil**, welcher bereits seit 9 Jahren bei mir tätig war. Ich danke vielmals für das Vertrauen, das mir in so reichem Maße entgegengebracht worden ist und bitte freundlichst, daselbe auch meinem Sohne übertragen zu wollen.
Gang ergebend **Adolf Rühl.**
Bezugnehmend auf vorhergehende Bekanntmachung bitte ich höflich, auch mich in dem Geschäft mit Aufträgen besorgen zu wollen. Ich werde stets bemüht sein, bei streng rechtlichen Grundrissen den Wünschen einer geehrten Kundschaft gerecht zu werden. Mit vorzüglicher Hochachtung
11776 **Emil Rühl i. Fa. Adolf Rühl.**

Diabolo.

Das neueste Sportspiel für jung und alt. — Gesündeste Bewegung. — Interessante Übung. Beste Unterhaltung während der Ferien.
Vorrrätig in ca. 20 Sorten
von **25 Pf. bis 150. — Mk.**

C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Butter billiger.

Frische Wolkerei-Butter	Etüd	60
Allerfeinste frische Wolkerei-Butter		63-65
Saffort Schmeizerkäse	Pfund	78
Better Limburger		38
Better Landkäse	5 Etüd	20

Für die Reise empfehle:
In. harte saftige Cerevalatwurk u. Salami Pfund 1.40
Dr. Wittmann i. G. prima " 1.00
Beste Schinkenwurk i. G. prima " 1.25
In. Thar. Landkäse u. Kn. sehr zart " 85
Darte Thüringer Knackwurst " 85

Otto Gottschalk, Gr. Ulrichstr. 3, Gr. Steinstr. 44, Steinweg 24.

Gasherde
'Prometheus' u. 'Victoria'

sind praktische u. sparsame Gasherde zum Kochen, Braten, Backen, Blättern.

Einteilige Zweiteilige Dreiteilige Kocher
1-5 6 6-25 26 12, 20-35 36

Komplette Gasherde mit 2 Koch- und 2 Backblechen, mit Bratofen 45, 60-150 36

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Total-Ausverkauf
wegen Aufgabe unseres Detailgeschäftes
zu außerordentlich billigen Preisen:
Reisetafeln, Sandteller, Damentafeln,
Lederwaren, Photographie-Albuns, gerahmte Bilder,
Photographie-Rahmen, Nickel-Wirtschaftartikel etc.
Spielwaren aller Art.
Reelle, äußerst günstige Kaufgelegenheit.

Klooss & Bothfeld,
11771 Große Ulrichstraße 8.

Ein deutsches Paradies
In der Zentralschweiz eröffnet!
Grand Hotel Burgflub
OBWALDEN KERN OBWALDEN

... Ganz nahe am ... Brühl- Schnelle Verbind. m.
Vierwaldstättersee :: Bahn: Berner Oberland
Wundervolle Spaziergänge über Wiesen, in Wäldern,
auf Gipfeln zwischen 1500 bis über 2000 m. Hochturen.
Mäßige Preise. — Kostenl. Prospekt durch die Direkt.

Charles Dickens
Ausgewählte Werke.

Oliver Twist. Preis broschiert 1.25, in Leinenband 1.50, in eleg. Geschenkband 3.00 Wl.
Die Pickwickler. 2 Teile. Preis broschiert je 0.75, in Leinenband je 1.00, beide Teile in einen eleg. Geschenkband gebunden 3.00 Wl.
Mein Dorrit. Preis broschiert 2.00, in Leinenband 2.25, in eleg. Geschenkband 4.00.
Nicholas Nickleby. 2 Teile. Preis broschiert je 1.50, in Leinenband je 1.75, beide Teile in einen eleg. Geschenkband gebunden 4.00 Wl.
David Copperfield. 2 Teile. Preis broschiert je 1.25, in Leinenband je 1.50, beide Teile in einen eleg. Geschenkband gebunden 4.00 Wl.
Bleakhaus. 2 Teile. Preis broschiert je 1.50, in Leinenband je 1.75, beide Teile in einen eleg. Geschenkband gebunden 4.00 Wl.
Das Heimchen am Herd. Preis in Leinenband 0.50, in eleg. Geschenkband 1.00 Wl.
Der Weihnachtsabend. Preis in Leinenband 0.50, in eleg. Geschenkband 1.00 Wl.
Die Weihnachtsglocken. Preis in Leinenband 0.50, in eleg. Geschenkband 1.00 Wl. Hochelende 3 Weihnachtsgeschichten in einen eleg. Geschenkband gebunden 2.00 Wl.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
Vollständige Kataloge der „Deibel-Bibliothek“ — bis Juni 1908 erschienen 2066 Nummern — werden in jeder besseren Buchhandlung unentgeltlich ausgegeben.
Halle (Saale). Otto Hendel Verlag.

Oskar Klose,
Spezialhaus feiner Delikatessen,
Gr. Ulrichstrasse 55,
Fernsprecher 993. 11765

Empfehle zur Reise:
Hochfeine Krausschw. u. Thür. Dauer-Cerevalatwurst, echten westfäl. Kronen-Schinken (Winterware), zarte Pariser Lachsschinken, Konservierte Fleischspeisen u. Suppen zu sehr mässigen Preisen, Frankfurter u. Halberstädter Würstchen in Dosen, Hochfeine Delikatess-Weinsteaks, Corned Beef, deutsche u. franz. Kognaks, Rum, Arrak, Vorzüglichen Himbeer-, Erdbeer-, Johannisbeer- u. Zitronensaft, Echten Harzer Sauerbrannen, a Flasche 10 Pf., Stettiner Bierkalkschalenpulver, Hochfeine Deutsche u. Schweizer Schokoladen, Pralines, Rocks-Drops u. vorzögl. frische Biskuits.

Adolf Rühl, Juweller u. Goldschmied.
Holländischer u. norddeutscher Güter-Importeur in reichster Auswahl.
Fernsprecher 3211.
Halle a. S., Gr. Steinstraße 5.

Arzt
in Süddeutscher Großstadt sucht unter günstigen Bedingungen approbierten Vertreter vom 10. August ab auf vier Wochen. Offerten unter **L. 5006** an die Exped. d. Zig.

„Rehkatze“ i. Harz.
Station der Nordhaußen-Bahnvergnügen rüber Eisenbahn. Schöne Lage i. Harz bei Tal. Pension v. M. 4.50 an. Automobils Garage. Fernruf. Nr. 6 Harz. Prospekt. 8392. Bei. Emil Liesegang.

Reise-Beit
zur Reise-Beit

Reise-Schirme
leichte und mit festen Stöcken.
Reise-Futterale
für mehrere Schirme u. Etüde.
Ferien-Schirme
dauerhaft für Kinder

Schirm-Fabrik
F. B. Heinzel, Hofl., Leipzigerstr. 98, Tel. 2648.

Familien-Nachrichten.
Die Beerdigung unseres lieben Sohnes, des Gymnasialisten **Hermann Exler** findet am Mittwoch nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Rucksäcke. Als besonders vorteilhaft empfehlen wir vier Spezialsorten f. Herren
Marie „Solid“ 2.35 „
„Tourist“ 4.00 „
„Herkules“ 4.50 „
„Triumph“ 6.85 „
Rinderrucksäcke v. 75 Pf. an
Damenrucksäcke v. 2 Mk. an
5% Rabattsparmarken.

C.F. Ritter, Halle a. S.
Leipzigerstrasse 90.

Zigarren-Geschäft!
Wegen Aufgabe der Detail-Geschäfte ist ein flottach. Zigarren-Geschäft in Einrichtung (schöne Schladen m. 2 Schanzenförmern) in Bernburg bei Halle zu verkaufen. Näheres bei Wallmann, Breitestraße 112.

seltene schöne grosse, vollfleischige, saftig fette Tafel-Krebse
Schock 9.-, 12.-, 15.-, 18.- Mk.
Krebse
Alfred Bernhardt,
Gr. Ulrichstrasse 46,
Telephon 735. 11707